

Eine Klima-Story, die erzählt werden muss

geschrieben von Chris Frey | 13. März 2017

Dr. Tim Ball

Auf emotionaler Ebene ist es fast unmöglich, eine Meile in den Schuhen eines anderen Menschen zu laufen. Dies gilt besonders, wenn die andere Person das andere Geschlecht ist. Ich sage das, weil ich glaube, dass eine Klima-Story, die erzählt werden muss, der Grad des Unterschiedes der Bösartigkeit ist, die gegen all jene gerichtet ist, welche die vorherrschende AGW-Weisheit in Frage stellen. Menschen, die diese Erfahrung noch nicht gemacht haben, können sich nicht vorstellen, wie widerwärtig und einschüchternd das sein kann, obwohl es in der Kommentarspalte bei WUWT einige Hinweise darauf gibt. Ohne einen Moderator wäre es noch schlimmer, aber selbst dann würde man nicht die Art von Material sehen, die einem Individuum gesandt wird. Was für mich noch verstörender ist, die Intensität und Bösartigkeit sind für einige sogar noch stärker als für andere.

Helden der Energiewende

geschrieben von Chris Frey | 13. März 2017

Helmut Kuntz

Die Erfolgsmeldungen unserer Regierung zum EEG und Klimaschutz erscheinen derzeit wie am Fließband produziert zu werden. Kein Wunder, schließlich begann die Wahlsaison. Da möchte unsere bekannte (Des-)Informationsseite der Klima- und EEG-Beraterin natürlich nicht nachstehen und berichtet ebenfalls laufend über entsprechende Erfolge.

Trump sollte sein Versprechen halten und die USA aus dem Pariser Abkommen zurück ziehen

geschrieben von Chris Frey | 13. März 2017

Christopher C. Horner

Präsident Trump sollte das Versprechen aus seiner Kampagne halten und die USA von der von Präsident Obama eingegangenen angeblichen Verpflichtung aus dem Pariser Klimaabkommen befreien, welche er sozusagen im Hinausgehen im September 2016 noch eingegangen ist. Es gibt viele Möglichkeiten, dies zu tun, aber die weitaus beste Option ist, die USA vollständig aus der von den UN orchestrierten Welt der Klimapolitik, [auf Deutsch beim EIKE hier] herauslösen. Der unehrliche und verfassungswidrige Prozess, mit dem das Paris-Abkommen zustande kam, zeigt warum.

Ist Ihre Bank ein Klimakiller? Dann soll sie durch Klimafasten bestraft werden...

geschrieben von Chris Frey | 13. März 2017

Helmut Kuntz

... denn der die Schöpfung bewahrende, evangelische Gläubige wird in einem solchen Fall den Wechsel zu einer anderen Bank prüfen, die ihre Geldanlagen an ökologischen und ethischen Kriterien orientiert, oder sich informieren, ob er nicht sein Geld bei einer regionalen Bürger-Energiegenossenschaft anlegen kann, die die Energiewende mit dem Ausbau der erneuerbaren Energie voranbringt. Hat er so viel für die Rettung der Welt vor dem sich schon immer ändernden Klima getan, wird er noch einen Umweg zum Bio- oder Weltladen gehen, dort einkaufen und dann voll Stolz zu einem öko-fairen Essen einladen um seine Erfahrungen beim Klimafasten mit lieben Menschen zu teilen.

Die „Grünen Männchen“ von heute oder was der Feinstaubalarm in Stuttgart wert ist

geschrieben von Chris Frey | 13. März 2017

Raimund Leistenschneider

Was ist nur aus dem Land der Dichter und Denker geworden ist? Zur Jugendzeit des Autors, waren die grünen Männchen liebevolle Comic-

Figuren (Abb.1). Nicht, dass die Comic bei ihnen heute geringer wäre, nein, sie ist sogar weitaus höher, wie zu Zeiten eines ganz großen in der deutschen Politik, die Rede ist von Helmut Schmidt. Nur, bedenkt man sich der Auswirkungen für unsere Land, unsere Bevölkerung, unseren Lebensstandard, unsere Natur, schlicht und ergreifend, unsere Zukunft, so ist die Comic ganz schnell in Weinen und Wut umgeschlagen.